

Ausdrucksstarke „neue Aussichten“

Orgeltriduum in Liebfrauen beginnt Sonntag

HAMM ■ Mit dem Eröffnungskonzert des Orgeltriduums startet das kirchenmusikalische Halbjahresprogramm der Liebfrauenkirche am Sonntag, 31. August, um 17 Uhr. Gastinterpret ist der neu ernannte Paderborner Domorganist Tobias Aehlig, der ein abwechslungsreiches Programm ausgesucht hat: Es verspricht mit Werken von Schumann, Alain und eigenen Improvisationen inspirierende musikalische Erlebnisse.

„Neue Aussichten“ – so der Titel des Konzerts – erahnte Robert Schumann durch die Kompositionen für den Pedalflügel. In sechs polyphonen Charakterstücken seines Opus' 56 erschließt er eine neue, poetische Welt für einen Konzertflügel mit angehängtem Pedal, den er seinerzeit in Ermangelung einer Orgel anschaffen ließ. Auf der Orgel interpretiert, lässt sich die eigentlich strenge Form der „kanonischen Studien“ fast vergessen, denn die innovative Überhöhung der Satztechnik durch den romantischen Gestus des Poetischen schafft dem Hörer tatsächlich „neue Aussichten“.

„Freude, Trauer, Kampf“: So überschreibt der französische Komponist Jehan Alain sein umfangreichstes und wichtigstes Werk. Die drei Tänze dieses Orgeltrptychons sind wie eine symphonische Dichtung konzipiert und thematisch miteinander verwoben; sie zählen zu den bedeutendsten Orgelkompositionen der französischen Moderne. Die Ausdrucksfülle reicht von tiefster Verinnerlichung bis zu geradezu explo-



Tobias Aehlig ■ Foto: pr

siver Vitalität. Den Abschluss des Konzerts bildet eine improvisierte Orgel-Symphonie in vier Sätzen, die komplett aus dem Moment heraus entstehen wird. In der Königsdisziplin der Improvisation will Aehlig dann die Klangvielfalt der Goll-Orgel voll ausschöpfen.

Der aus Berlin stammende Domorganist studierte in seiner Heimatstadt zunächst katholische Kirchenmusik, bevor er sein Können in den Hochschulklassen Orgel und Orgelimprovisation weiter perfektionierte. 2010 führte er in 14 Konzerten das gesamte Orgelwerk von Johann Sebastian Bach auf.

Weitere Konzerte des Orgeltriduums finden am 28. September um 18.30 Uhr und am 26. Oktober um 17.00 Uhr in der Liebfrauenkirche statt. ■ **WA**

Eintrittskarten (acht Euro, ermäßigt fünf Euro) zum Eröffnungskonzert gibt es an der Tageskasse.